

Geschäftsbericht **22** Annual Report

Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse
RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme
European Trade Association of PVC Window System Suppliers



Mitgliederversammlung | General Assembly Meeting
Fortschrittsberichte der drei Verbände | Progress Reports
Öffentlichkeitsarbeit | Public Relations
TechnologieForumZukunft | Online event series

Inhalt | Content



03 Rückblick Review

04 Projekte Qualitätsverband Projects Qualitätsverband

06 Öffentlichkeitsarbeit Public Relations

08 Mitgliederversammlung in Karlsruhe General Assembly in Karlsruhe

10 Die RAL Gütegemeinschaft vor Ort RAL Gütegemeinschaft on site

12 TechnologieForumZukunft (TFZ) Online event series (TFZ)

14 GKFP – Gütesicherung und Branchenprojekte GKFP – Quality assurance and industry projects

20 EPPAs starke Rolle in Brüssel EPPAs strong role in Brussels

24 Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft Sustainability and Circular Plastics

26 Ausblick: Vorausschau 2023 Forecast: Challenges 2023

27 Neue Mitglieder stellen sich vor New members introduce themselves

Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V. (QKE)
Vorstand | Board: Patrick Seitz, Götz Schmiedeknecht
// qke-bonn.de

RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V. (GKFP)
Vorstand | Board: Dr. Michael Stöger, Dr. Michael Szerman
// gkfp.de

The European Trade Association of PVC Window System Suppliers – EPPA ivzw
Präsident | President: Patrick Seitz, Carsten Heuer
// eppa-profiles.eu

Rückblick | Review

Unsere Arbeit als RAL Gütegemeinschaft hat unser Bewusstsein besonders im Jahr 2022 wieder für eines geschärft: Nachhaltigkeit. Denn Kunststofffenster sind mehr denn je Teil der Lösung in der Klima- und Energiediskussion.

Our work as RAL Gütegemeinschaft has once again sharpened our awareness of one thing, especially in 2022: sustainability, because PVC windows are more than ever part of the solution in the climate and energy discussion.



Gerald Feigenbutz
QKE & GKFP Geschäftsführer |
Managing director

Verehrte Mitglieder,

mehr als der Klimaschutz hat uns die geopolitische Realität des Jahres 2022 vor Augen geführt, welche Auswirkungen große Abhängigkeiten insbesondere im Energiesektor haben. Dadurch ist die Energiewende nicht mehr abstrakt, sondern real und energieeffiziente Fenster sind mehr denn je Teil der Lösung, was der energetischen Sanierung neuen Schwung geben sollte. Wenn wir in diesem Zusammenhang von Nachhaltigkeit sprechen, sind Güte Merkmale wie Qualität, Dauergebrauchstauglichkeit, Reparierbarkeit und Langlebigkeit somit aktueller denn je.

Aus diesen Gründen hat die Gütegemeinschaft ihr Gütezeichen modernisiert und mit der Überarbeitung die neuen Güte Merkmale Umweltverträglichkeit und Gesundheitsschutz in die RAL-GZ 716 integriert. Die Daten, die zum Nachweis erfasst wurden, flossen ebenfalls in die Revision der Umwelt-Produktdeklarationen (EPD) ein. Für die Anforderung „Gesundes Innenraumklima“ führten wir erneut eine VOC Reihenuntersuchung an Kunststofffenstern durch. Weiterhin wurden im Vorgriff neue Merkmale wie Kreislauffähigkeit und Lieferketten bedacht. Auch registrierten wir unser Gütezeichen als Unionsgewährleistungsmarke, wodurch die Bedeutung des Zeichens für den Verbraucher durch messbare Leistungseigenschaften gestärkt wird. Neu ist auch der Arbeitskreis Nachhaltigkeit. Er hat die Aufgabe, Gütesicherung, Güte Merkmale und die Abläufe in der Gütegemeinschaft auf nachhaltige Entwicklung auszurichten. Erste Themen sind Rezyklat, Design for Repair und individualisierte EPDs.

Um Wissen gezielt weiterzugeben, veranstalteten wir im Forum der Fensterbau Frontale eine halbtägige Vortragsreihe zum Kunststofffenster. Ferner fand mit guter Beteiligung das dritte TechnologieForumZukunft „Oberflächengüte“ statt.

Wieder auf der Tagesordnung ist das Brandverhalten von Kunststofffenstern, das wegen der vielfältigen Oberflächen in einem Projekt neu untersucht wird.

Die Aktivitäten in der Circular Plastics Alliance, der Normung und Öffentlichkeitsarbeit sind im Qualitätsverband angesiedelt. Neben Design-for-Recycling beteiligten wir uns in DIN- und CEN-Gremien und veröffentlichten mit EPPA eine Broschüre zur europäischen Renovierungskampagne „Renovation Wave“.

Mehr Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten, zu deren Lektüre ich Sie herzlich einladen möchte.

Gerald Feigenbutz
Bonn im März 2023 | March 2023

Dear members,

More than climate protection, the geopolitical reality of 2022 has shown us the impact of major dependencies, especially in the energy sector. As a result, the energy transition is no longer abstract but real and energy-efficient windows are more than ever part of the solution, which should give new impetus to building renovation. When we talk about sustainability in this context, features such as quality, suitability for continued use, reparability and longevity are therefore more topical than ever.

For these reasons, the Gütegemeinschaft has modernised its quality mark and, with the revision, integrated the new quality features of environmental compatibility and health protection into RAL-GZ 716. The data collected for verification also flowed into the revision of the Environmental Product Declarations (EPD). For the requirement "Healthy indoor climate", we again carried out a VOC series test on plastic windows. Furthermore, new features such as recyclability and supply chains were considered in advance. We also registered our quality mark as a EU warranty mark, which strengthens its meaning for the consumer through measurable performance characteristics.

The Sustainability Working Group is also new. It has the task of orienting quality assurance, quality features and the processes in the Gütegemeinschaft towards sustainable development. Initial topics are recycled materials, design for repair and individualised EPDs.

In order to pass on knowledge in a targeted manner, we organised a half-day lectures on PVC windows in the Forum at Fensterbau Frontale. Furthermore, the third TechnologieForumZukunft "Surface Quality" took place with good participation.

Again on the agenda is the fire behaviour of PVC windows, which is being newly investigated with regard to the diverse surfaces in a project.

The activities in the Circular Plastics Alliance, standardisation and public relations are allocated in the Quality Association. In addition to Design-for-Recycling, we participated in DIN and CEN committees and published a brochure on the European renovation campaign "Renovation Wave" together with EPPA.

You will find more information on the following pages, which I would like to invite you to read.

Projekte Qualitätsverband | Projects Qualitätsverband



© iStock.com/Galeanu Mihai

Projekte, für die sich der Qualitätsverband 2022 europaweit engagierte, umfassen die CPA, die Implementierung der DfR-Richtlinie, Beiträge in Arbeitsgruppen des DIN FNK sowie im Normungskomitee Kunststoffe CEN/TC 249.

Projects Qualitätsverband took lead throughout Europe in 2022 include the CPA, the implementation of the DfR guideline, contributions to working groups of DIN FNK and to the Plastics Standardization Committee CEN/TC 249.

Von den zahlreichen Herausforderungen, die aus den verschiedensten Richtungen an Kunststoffherzeugnisse gestellt werden, sind es nach wie vor die umweltrelevanten Themen, die permanent auf der Tagesordnung stehen. Für den Qualitätsverband (QKE) und die RAL Gütegemeinschaft hat nachhaltige Entwicklung damit große Priorität. Ausgangspunkt ist der Green Deal mit seiner Zielsetzung eines in 2050 emissionsneutralen Europas und den dazu erforderlichen Maßnahmen. Neben der Ressourcen- und Energiewende sind für Industrie und Gewerbe vor allem der Übergang in die Kreislaufwirtschaft relevant. Das wir hier nicht am Anfang stehen, liegt vor allem daran, dass Systemhäuser schon vor zwanzig Jahren das Konzept „Vom Altfenster zum Neufenster“ auf den Weg gebracht haben.

Der Qualitätsverband setzte daher seine Arbeit in den drei Bereichen Circular Plastics Alliance, DIN und CEN Normung sowie der Öffentlichkeitsarbeit fort.

CIRCULAR PLASTICS ALLIANCE (CPA): DESIGN-FOR-RECYCLING-RICHTLINIE

Mit der Implementierung der Design-for-Recycling Richtlinie in den Systemhäusern wurde ein wichtiges

Of the numerous challenges posed to plastic products from the most diverse directions, there are still the environmentally relevant topics permanently on the agenda. Sustainable development is therefore a top priority for the Qualitätsverband (QKE) and the RAL Gütegemeinschaft. The starting point is the Green Deal with its objective of an emissions-neutral Europe in 2050 and the measures required to achieve this. To create a resource and energy-efficient industry, the transition to a circular economy is particularly relevant for industry and commerce. The fact that we are not at the beginning here is mainly due to the matter that system houses already launched the concept „From old windows to new windows“ twenty years ago.

The Qualitätsverband therefore continued its work in the three areas of Circular Plastics Alliance, DIN and CEN standardization, and public relations.

CIRCULAR PLASTICS ALLIANCE (CPA): DESIGN-FOR-RECYCLING-GUIDELINE

With the implementation of the design-for-recycling guideline in the system houses, an important work package of the CPA was completed. Without having ac-

Arbeitspaket der CPA abgeschlossen. Ohne auf Vorgaben zugreifen zu können, entwickelten wir eine Richtlinie, die auf dem Zusammenspiel von Produktqualität, Recyclingfähigkeit und Rezyklatanteil basiert. Bedacht auf eine kritische Würdigung aus materialwissenschaftlicher Sicht vergaben wir eine Bachelorarbeit zum Thema, die unsere Studentin Alicia Henkel mit sehr gutem Erfolg abschließen konnte.

NORMUNG ALS BESTANDTEIL EUROPÄISCHER REGULIERUNG

Sowohl im DIN als auch auf europäischer Ebene beteiligte sich der QKE weiterhin in verschiedenen Arbeitsgruppen des Normungskomitees Kunststoffe CEN/TC 249. Weil es ebenfalls zur Normung gehört, sei hier erwähnt, dass sich die RAL Gütegemeinschaft in der WG 21 des TC 249 an der Erarbeitung der Profilnorm EN 12608-2 für folienkaschierte Profile beteiligte, die jetzt zur Kommentierung vorliegt. Ebenfalls nennenswert ist, dass diese Arbeitsgruppe zwischenzeitlich mit der Erstellung der Design-for-Recycling Norm „PVC-Profil im Baubereich“ beauftragt wurde.

Mit dem Normungsauftrag M/584¹ „recycelte Kunststoffe und Kunststoffrecycling“, den die Kommission im September an CEN und CENELEC vergab, sollen bis 2025 zwanzig Normenpakete für die fünf Anwendungsbereiche Bauen, Automotive, Elektroartikel, Verpackung und Landwirtschaft sowie horizontal über die Polymerarten HDPE, LDPE, PP, PET, PVC, PS, und EPS erstellt werden, um Rezyklatqualitäten und Recyclingverfahren zu standardisieren. Im Mittelpunkt der zehn neu zu erstellenden Pakete steht vornehmlich das Design-for-Recycling, während zehn weitere Pakete die Aktualisierung bereits bestehender Normen betrifft, insbesondere die Normenreihe EN 1534x, die sich mit der Charakterisierung von Rezyklaten der gängigen Polymersorten befasst. Das Besondere liegt nun darin, dass große Teile der Kunststoffindustrie, herstellende wie verarbeitende, aufgerufen sind, Qualitäten und damit Spezifikationen nicht nur fokussiert, sondern mit Blick auf die Wertschöpfungsketten zu definieren, was wiederum die Voraussetzung für zirkuläres Wirtschaften ist. Damit soll die bisherige Praxis, Normen überwiegend für und innerhalb der eigenen Produktfamilien zu erstellen, hin zu mehr Koordination und Kooperation weiterentwickelt werden.

cess to specifications, we developed a guideline based on the interaction of product quality, recyclability and recycled content. We also commissioned a bachelor's thesis on the subject, which our student Alicia Henkel completed with very good results. She evaluated the DfR guideline from the point of materials science.

STANDARDIZATION AS A COMPONENT OF EUROPEAN REGULATION

Both at DIN and at the European level, the QKE continued to participate in various working groups of the Plastics Standardization Committee CEN/TC 249. Because it is also part of standardization, it should be mentioned here that the RAL Gütegemeinschaft participated in WG 21 of TC 249 in the development of the profile standard EN 12608-2. The standard applies to foil-laminated profiles. It is also worth mentioning that this working group has in the meantime been commissioned with the preparation of the design-for-recycling standard for PVC profiles in the construction sector.

The standardization mandate M/584¹ „recycled plastics and plastics recycling“, which the Commission addressed to CEN and CENELEC in September, is intended to produce twenty packages of standards by 2025. It covers vertically the five application sectors: construction, automotive, electrical goods, packaging and agriculture, as well as horizontally across the polymer types HDPE, LDPE, PP, PET, PVC, PS, and EPS, in order to standardize recycle qualities and recycling processes. The ten new packages to be created focus primarily on design-for-recycling, while ten other packages concern the updating of existing standards, in particular the EN 1534x series of standards, which deals with the characterization of recyclates of the common polymer types. The special feature is that large parts of the plastics industry, both manufacturers and converters, are now called upon to define qualities and thus specifications not only in a focused manner, but also with a view to the value chains, which in turn is the prerequisite for circular economy. In this way, the previous practice of drawing up standards predominantly for and within one's own product families is to be developed further in the direction of more coordination and cooperation between application and sectors.

1 Standardisation Request M/584

1 Standardisation Request M/584

Öffentlichkeitsarbeit | Public Relations

Die PR des QKE besteht aus drei Stimmen von drei Verbänden (QKE, GKFP, EPPA). 2022 lag das Ziel darin, der Kommunikation dieser Stimmen über Online Medien wie YouTube und LinkedIn ein besonderes Gehör zu verschaffen.

The PR of QKE fulfills the complimentary needs of three associations QKE, GKFP and EPPA. In 2022, the goal was to give a special voice to the communication of these voices via online media, such as YouTube and LinkedIn.



Scan/Klick: Zum Nachbericht FensterbauFrontale in der bb-Ausgabe 8/2022
 Scan/click: Please read the follow-up report FensterbauFrontale in bb 8/2022.



Scan/Klick: Zur Renovierungsbroschüre und Microsite. |
 Scan/click: To the renovation brochure and microsite.

ZIELE, SCHWERPUNKTE UND ZIELGRUPPEN 2022

Unsere Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation für EPPA, QKE und GKFP ist mit all ihren Aktivitäten und über alle Kommunikationskanäle hinweg zielgruppenorientiert und richtet sich an Mitgliedsunternehmen, Fensterbauer, Kooperationspartner, RAL und seine Gütegemeinschaften sowie Medien und Endverbraucher.

Ein bedeutendes Instrument ist dabei die Vermittlung von Wissen: so betreuten wir einen Messestand und beteiligten uns mit einem halbtägigen Informationsprogramm zum Kunststofffenster am Forum der FensterbauFrontale. Ferner veranstalteten wir die dritte Online-Folge des TechnologieForumZukunft, diesmal zum Thema Design und Güte von Oberflächen.

Neben Printmedien und Webseiten werden die sozialen Medien als Kommunikationskanäle immer wichtiger, insofern haben wir auch dort unsere Präsenz verstärkt.

EUROPÄISCHE RENOVIERUNGSKAMPAGNE - MODERNISIERUNG MIT PVC-FENSTERN

Schwerpunkt im Printbereich war unser Beitrag „Modernisierung mit Kunststofffenstern“ zur europaweiten Renovierungskampagne. Dies umfasste die Veröffentlichung einer Broschüre sowie deren Bewerbung, Social Media Kommunikation, europaweite Advertorials sowie Presseausand. In der Broschüre lernen die Leserinnen und Leser die fünf Mehrwerte kennen, die Modernisierungsprojekte mit neuen PVC-Fenstern bieten. Das Themenheft erschien in fünf Sprachfassungen (DE, EN, FR, IT, PL) und kann auf gkfp.de kostenfrei heruntergeladen bzw. gedruckt bestellt werden. Ergänzt wird die Broschüre durch eine detaillierte Microsite bei EPPA, die einen Überblick über die Mehrwerte gibt und darüber hinaus ausführliche Informationen zu Fördermöglichkeiten für Modernisierungsvorhaben mit Fenstertausch bietet.

RAL GÜTEGEMEINSCHAFT IN DER PRESSE

2022 publizierten verschiedene Print- und Online-Medien Berichterstattungen über Arbeit und Positionen der RAL Gütegemeinschaft, insbesondere über die Online-Inforeihe TechnologieForumZukunft (TFZ). Über das Jahr hinweg sind zahlreiche Fachbeiträge von QKE und GKFP in der bauelemente bau erschienen.

Zur Nachlese finden Sie auf unserer Homepage unter „TechnologieForumZukunft“ eine Sonderseite mit

OBJECTIVES, FOCUS AND TARGET GROUPS 2022

Our public relations work and communication for EPPA, QKE and GKFP is target group oriented with all its activities and across all communication channels and is aimed at member companies, window manufacturers, cooperation partners, RAL and its Gütegemeinschaften as well as the media and end consumers.

An important instrument is the transfer of knowledge: thus we were in charge of an exhibition booth and participated in the FensterbauFrontale forum with a half-day information program on PVC windows. Furthermore, we organized the third online episode of the TechnologieForumZukunft, this time on the topic of design and quality of surfaces.

In addition to print media and websites, social media are becoming increasingly important as communication channels, so we have also strengthened our presence there.

EUROPEAN RENOVATION CAMPAIGN - MODERNIZATION WITH PVC WINDOWS

The focus in the print sector was our contribution „Modernization with PVC windows“ to the Europe-wide renovation campaign. This included the publication of a brochure and its promotion, social media communication, Europe-wide advertorials and press releases. In the brochure, readers learn about the five added values that modernization projects with new PVC windows offer. The thematic booklet was published in five language versions (GER, EN, FR, IT, PL) and can be downloaded free of charge from gkfp.de or ordered in printed form. The brochure is supplemented by a detailed microsite at EPPA that provides an overview of the added values and also offers detailed information on funding opportunities for modernization projects involving window replacement.

RAL GÜTEGEMEINSCHAFT IN THE PRESS

In 2022, various print and online media published reports on the work and positions of the RAL Gütegemeinschaft, in particular via the online information series TechnologieForumZukunft (TFZ). Throughout the year, numerous technical articles from QKE and GKFP were published in bauelemente bau.

For your review, you will find a special page on our homepage under „TechnologieForumZukunft“ with a post-event report, a complete video recording on YouTube, a booklet and further information about the

einer Nachberichterstattung, das YouTube-Video, ein Begleitheft sowie weitere Informationen rund um die Veranstaltung. Auch die vorherigen Veranstaltungen sind als Nachberichte zugänglich unter: <https://www.gkfp.de/veranstaltungen>. Ferner finden Sie Fachbeiträge und Aktuelles unter <https://www.gkfp.de/aktuelles>. Hier können Sie relevante Neuigkeiten sowie anstehende Veranstaltungstermine entnehmen.

Des Weiteren veröffentlichte die Zeitschrift „Althaus modernisieren“ in den Ausgaben sechs und sieben unsere Renovierungsbroschüre.

Alle zwei Monate erscheint unser Newsletter. Hier berichten wir u. a. über aktuelle Nachrichten aus der RAL Gütegemeinschaft sowie Branchenprojekte, informieren über Ergebnisse sowie über Fortschritte aus Arbeits- und Expertenkreissitzungen, geben Einblicke in unsere Besuche bei Mitgliedsunternehmen und blicken zurück auf Veranstaltungen und Messen. Auch werden im Newsletter die nächsten Sitzungs-Termine angekündigt.

SOCIAL MEDIA

Mit Social Media Kommunikation will die RAL Gütegemeinschaft die Sichtbarkeit des Verbandes und dessen Aktivitäten steigern, Teilnehmer für Online-Events gewinnen und die B2C-Ansprache verstärken. Wir sind inzwischen nicht nur bei YouTube vertreten, sondern seit Sommer 2022 auch bei LinkedIn, wo wir innerhalb der ersten Wochen über 100 Follower gewannen.

Der Youtube-Kanal wird als Streaming-Plattform zur Aufzeichnung von Live-Veranstaltungen wie beispielsweise dem TechnologieForumZukunft genutzt. Bei LinkedIn werden wertvolle Botschaften und Neuigkeiten aus dem Verbandsleben an das Netzwerk kommuniziert. Inhalte sind zum Beispiel Terminankündigungen, Presseinformationen, Projekterkenntnisse, Einblicke in Veranstaltungen und Hinweise auf Publikationen.

Ziel der Pflege unserer Social Media Kanäle liegt darin, die bestehenden Netzwerke zu erweitern und den Informationsfluss aktuell aufrecht zu erhalten.

event. Previous events are also available as post-event reports at: <https://www.gkfp.de/en/technologieforumzukunft-surface-quality>.

You will find technical articles and news at <https://www.gkfp.de/en/news-1>. Under this category we announce relevant news as well as upcoming event dates.

Furthermore, the magazine „Althaus modernisieren“ published our renovation brochure in edition six and seven.

Our newsletter is now available every two months. Here we report on current news from the RAL Gütegemeinschaft as well as industry projects, inform about results and progress from working and expert group meetings, give insights into our visits to member companies and look back on events and trade fairs. The next meeting dates are also announced in the newsletter.

SOCIAL MEDIA

With social media communication, the RAL Gütegemeinschaft wants to increase the visibility of the association and its activities, attract participants for online events and strengthen the B2C approach. We are now not only represented on YouTube, but since summer 2022 also on LinkedIn, where we gained over 100 followers within the first few weeks.

The YouTube channel is used as a streaming platform for recording live events such as the TechnologieForumZukunft. On LinkedIn, valuable messages and news from the association are communicated to the network. The content includes, for example, announcements of dates, press releases, project findings, insights into events and references to publications.

The aim of maintaining our social media channels is to expand the existing networks and keep the flow of information up to date.



Adaja Steinke | QKE
Öffentlichkeitsarbeit
Public Relations



Scan/Klick: Entdecken Sie
unseren YouTube-Kanal.
Scan/click: Discover our YouTube
channel.

Mitgliederversammlung in Karlsruhe | General Assembly in Karlsruhe

Am 12. Mai tagte die gemeinsame Mitgliederversammlung von EPPA, RAL Gütegemeinschaft und Qualitätsverband in Karlsruhe. Neben den üblichen Regularien widmeten wir uns aus gegebenem Anlass den Themen, die sich aufgrund rasant gestiegener Energiepreise und potentieller Mangellagen stellten.

On May 12, the joint general meeting of EPPA, RAL Gütegemeinschaft and Qualitätsverband took place in Karlsruhe. In addition to the usual formalities, we devoted ourselves to the topics that arose due to the rapid increase in energy prices and potential shortages.



Die Pause für Gespräche nutzen | Using the break for conversations

Patrick Seitz und Dr. Stöger eröffneten mit Carsten Heuer als EPPA Präsident die gemeinsame Veranstaltung, der 32 Teilnehmer vor Ort und weitere 24 Mitglieder online folgten.

Patrick Seitz and Dr. Stöger, together with Carsten Heuer as EPPA President, opened the joint event, which was followed by 32 participants on site and another 24 members online.

GASMANGELAGE, ENERGIEKRISE, EMISSIONS-NEUTRALITÄT

Unsere beiden externen Referenten, Dr. Daniel Callejon und Aaron Breuer von PricewaterhouseCoopers, referierten zum Thema „Dekarbonisierung: Chancen für Industrieunternehmen“ und erläuterten das Ziel der europäischen Kommission, im Jahre 2050 emissionsneutral zu sein. Ferner gingen sie auf Brennstoffbeihilfen im Rahmen der Carbon Leakage Verordnung und deren Vergabekriterien ein. Der Qualitätsverband hatte dazu eine Studie in Auftrag gegeben, um festzustellen, ob unsere Mitgliedsunternehmen davon profitieren können. Es stellte sich jedoch heraus, dass nicht nur unsere Branche, sondern die Kunststoffverarbeitung insgesamt, die Kriterien nicht erfüllt, weil überwiegend Elektrizität für die Prozessführung verwendet wird.

GAS SHORTAGE, ENERGY CRISIS, EMISSIONS NEUTRALITY

Our two external speakers, Dr. Daniel Callejon and Aaron Breuer from PricewaterhouseCoopers, first gave a general presentation on the topic of „Decarbonization: Opportunities for Industrial Companies“ and, based on the Green Deal, explained the European Commission's goal of being emissionsneutral by 2050. They also discussed fuel subsidies under the Carbon Leakage Regulation and its award criteria. The Qualitätsverband had commissioned a study on this to determine whether our member companies could benefit from it. However, it showed that not only our industry, but the plastics processing industry as a whole, does not meet the criteria because electricity is predominantly used for process control.

WAHL DES EPPA VERBANDSVORSITZENDEN

EPPA begrüßte Carsten Heuer (CEO der Rehau Window Solutions) als neuen Vorsitzenden. Er löste damit turnusmäßig Patrick Seitz ab, der im Jahr 2021 die Leitung der EPPA übernommen hat. Zudem rückte Alexander Franke (profine Group) auf die Position des Stellvertreters.

ELECTION OF THE CHAIRMAN OF THE EPPA ASSOCIATION

EPPA welcomed Carsten Heuer (CEO of Rehau Window Solutions) as its new chairman. He thus rotational replaced Patrick Seitz, who took over the leadership of EPPA in 2021. In addition, Alexander Franke (profine Group) moved up to the position of deputy.



RECYCLING & NACHHALTIGKEIT

Charlotte Röber, Geschäftsführerin der EPPA, präsentierte die Aufgaben des europäischen Verbandes für 2022, welche stark von den Initiativen des EU Green Deal geprägt ist. Als Schlüsselaktivitäten nannte sie das Recycling, die Normung, das Palettenrückholssystem sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Viele der Aktivitäten sind im Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsprogramm von VinylPlus® zu sehen, das sich in der dritten Dekade seines Bestehens unter dem Namen VinylPlus 2030 neu aufgestellt hat. Zusammen mit dem Engagement in der Circular Plastics Alliance (CPA) liefert die Branche damit ihren Beitrag, um das Kunststofffenster als nachhaltiges Bauprodukt einzuordnen.

Ferner berichtete sie über die EPPA/GKFP-Broschüre zur Renovierungswelle (Verweis: siehe Kapitel Öffentlichkeitsarbeit). Sie appellierte dabei an andere Stakeholder, sich an der Verbreitung insbesondere in Deutschland, Frankreich und Polen zu beteiligen.

Mit Blick auf das kommende Jahr besteht das Hauptziel des Verbandes darin, das Recycling von Kunststoff-Fensterprofilen bis 2025 weiter zu steigern und die Führungsrolle der Branche im Bereich der Kreislaufwirtschaft auszubauen. Carsten Heuer bekräftigte, dass EPPA die Branche auf dem Weg des nachhaltigen Wachstums unterstützen wird. Zukünftige Prioritäten bestehen darin, den europäischen Gesetzgebern und Interessenvertretern Fachwissen aus erster Hand zu vermitteln und das internationale und nationale EPPA-Netzwerk zu intensivieren.

NEUAUSRICHTUNG DER RAL GÜTEGEMEINSCHAFT

Dr. Michael Stöger, Head of Operations and Supply Chain bei Rehau und Vorstandsvorsitzender der GKFP, stellte den neuen Nachhaltigkeit-Arbeitskreis innerhalb der GKFP vor, welcher nachhaltige Entwicklung mit einer praktischen Ausrichtung behandeln soll mit dem Ziel, die RAL Gütegemeinschaft, das Gütezeichen und die Güte Merkmale auf nachhaltige Entwicklung auszurichten.

Im Anschluss daran präsentierte Dr. Michael Szerman den Stand der Neuausrichtung der RAL Gütegemeinschaft, die zum Ziel hat, die Anforderungen der ISO 17065 zu erfüllen. Diese ist die Grundlage für Zertifizierungsgesellschaften.

Herr Czajkowski berichtete abschließend über das neue Gütezeichen, das um die Merkmale Umweltwirkung, Innenraumklima, Lieferketten und Kreislauffähigkeit erweitert wurde, die im Zuge der Revision in die RAL-GZ 716 aufgenommen werden sollen.

RECYCLING & SUSTAINABILITY

Charlotte Röber, Managing Director of EPPA, presented the tasks of the European association for 2022, which are strongly influenced by the initiatives of the EU Green Deal. As key activities she mentioned recycling, standardization, the pallet recovery system and public relations.

Many of the activities are related to the VinylPlus® sustainability program, which has relaunched itself in its third decade under the name VinylPlus 2030. Together with its involvement in the Circular Plastics Alliance (CPA), the industry is thus making its contribution to classifying the vinyl window as a sustainable building product.

She also reported on the EPPA/GKFP brochure on the renovation wave (reference: see chapter Public Relations). She appealed to other stakeholders to participate in its dissemination, especially in Germany, France and Poland.

Looking ahead to the coming year, one of the association's main goals is to further increase the recycling of PVC window profiles by 2025 and expand the industry's leadership in the circular economy. Carsten Heuer reiterated that EPPA will support the industry on the path of sustainable growth. Future priorities are to provide first-hand expertise to European legislators and stakeholders and to intensify EPPA's international and national network.

REALIGNMENT OF THE RAL GÜTEGEMEINSCHAFT

Dr. Michael Stöger, Head of Operations and Supply Chain at Rehau and Chairman of the Board of the GKFP, introduced the new Sustainability Working Group within the GKFP, which will address sustainable development with a practical focus. To this aim the RAL Gütegemeinschaft, the Quality Mark and the Quality Characteristics shall ground on sustainable development criteria.

Dr. Michael Szerman then presented the status of the realignment of the RAL Gütegemeinschaft, which aimed to meet the requirements of ISO 17065. This is the basis for certification bodies.

Mr. Czajkowski concluded by reporting on the new quality mark, which has been expanded to include the characteristics of environmental impact, indoor climate, supply chains and recyclability, which are to be included in RAL-GZ 716 in the course of a later revision.



Dr. Stöger, GKFP-Vorstandsvorsitzender & G. Feigenbutz |
Dr. Stöger, President GKFP &
G. Feigenbutz
© Sarah Heuser



Scan/Klick: Zum Nachbericht
in der bb-Ausgabe 6+7/2022
Scan/click: Please read the follow-up
report in bb 6+7/2022.

Die RAL Gütegemeinschaft vor Ort | RAL Gütegemeinschaft on site

REGELMÄSSIGE MITGLIEDERBESUCHE

Neben der Kernkompetenz des Verbandes – dem gemeinsamen Austausch in zahlreichen aktiven technischen Arbeitskreisen – sind wiederkehrende bilaterale Treffen bei den Systemgebern hilfreich, um in kleiner Runde individuelle Thematiken zu behandeln. So besuchten wir 2022 wieder Systemhäuser, um die Ergebnisse der Gütesicherung, verschiedene Projekte im Verband und Information zur Verbandsarbeit vorzustellen sowie die Rückmeldung der Systemgeber hierzu einzuholen. Wichtige Schwerpunkte der Besuche waren auch Diskussionen über das Dienstleistungsportfolio des Verbandes, die Erwartungen der Mitgliedsunternehmen und sensiblere Themen, die den Mitgliedern am Herzen liegen und für die die Öffentlichkeit der Arbeitskreise bzw. der Mitgliederversammlung nicht die richtige Plattform ist.

Aus den Mitgliedergesprächen von 2022 können wir folgende Wünsche festhalten:

- Reduktion der Komplexität unserer Güte- und Prüfbestimmungen verbunden mit einer Verbesserung der Verständlichkeit.
- Überarbeitung überholter Anforderungen.
- Vorantreiben der europäischen Harmonisierungsbestrebungen durch Anerkennung von Prüf- und Inspektionsberichten.

AUDITS UND FIRMBESUCHE

Für Fremdüberwachungsbesuche (auch: „Inspektionen“ oder „Audits“) setzt die RAL Gütegemeinschaft seit jeher auf die Expertise von „benannten“ Inspektions- bzw. Prüfstellen. Doch die GKFP nimmt auch ihre Verantwortung wahr, die Arbeit der Inspektionsstellen zu begleiten, wie durch Herrn Elias in einer großen Profilextrusion erfolgt. Fazit des Tages: Sowohl die Inspektionsstelle als auch der Systemgeber kennen die Anforderungen des Technischen Anhangs sehr gut und auch Detailfragen, wie sie erst kürzlich in Arbeitskreisen diskutiert wurden, finden umgehend Berücksichtigung in der Überwachung.

Ulrike Quiehl und Peter Czajkowski waren zu Besuch bei unserem Mitglied Metal Trade Comax, wo sie das Erstaudit für eine zweite Produktionsstätte in Košice/Slowakei erfolgreich durchführten.

REGULAR MEMBER VISITS

In addition to the core competence of the association – the joint exchange in numerous active technical working groups – recurring bilateral meetings at the system providers are required in order to deal with individual topics in small groups. In 2022, for example, we again visited system houses to present the results of quality assurance, various projects in the association and to provide information on the association's work, and to obtain feedback from the system providers. Important focus areas of the visits were also discussions on the association's service portfolio, the expectations of the member companies and sensitive topics that are close to the hearts of the members and for which the public of the working groups or the general meeting is not the right platform.

From the visits in 2022, we can summarize the following requests:

- Reduction of complexity of our quality and testing requirements combined with an improvement of the comprehensibility.
- Update of obsolete requirements.
- Advancing European harmonization efforts by reports of accredited test institutes.

AUDITS AND COMPANY VISITS

For external monitoring visits (also: „inspections“ or „audits“), the RAL Gütegemeinschaft has always relied on the expertise of „designated“ inspection or testing bodies. But the GKFP also takes its responsibility to accompany the work of the inspection bodies, as was done by Mr. Elias in a large profile extrusion. Conclusion of the day: Both the inspection body and the system provider are very familiar with the requirements of the Technical Annex and detailed questions, as recently discussed in working groups, are immediately considered in the monitoring process. Ulrike Quiehl and Peter Czajkowski visited our member Metal Trade Comax, where they successfully carried out the initial audit for a second production site in Košice/Slovakia.



V.l.n.r.: | F.l.t.r.: Milan Pangrác, Zdeněk Podivínský, Blažena Žambochová (Metal Trade), Ulrike Quiehl (RAL Gütegemeinschaft), Peter Czajkowski
(Obmann Güteausschuss | chairman Quality Committee)

INTERNORM INFORMATIONSVERANSTALTUNG & ROSENHEIMER FENSTERTAGE

Herr Feigenbutz als Vertreter der RAL Gütegemeinschaft konnte auf Einladung von Internorm über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen berichten, ausgehend vom Green Deal über die Plastics Strategy bis hin zur Kreislaufwirtschaft, und aufzeigen, wie sehr unsere Branche in diese Themen involviert ist. In diesem Zusammenhang informierten wir auch auf den Rosenheimer Fenstertagen unter dem Kapitel „Nachhaltiges Konstruieren“ über die zukünftige Bedeutung des Design-for-Recycling in Technik und Produktentwicklung.

INTERNORM EVENT & ROSENHEIMER FENSTERTAGE

Mr. Feigenbutz as representative of the RAL Gütegemeinschaft was invited by Internorm to report on current sustainability items, from the Green Deal to the Plastics Strategy and the circular economy, and to show how involved our industry is in these topics. In this context, we also informed about the future significance of design-for-recycling in technology and product development at the Rosenheimer Fenstertage under the chapter “Sustainable Design”.

TechnologieForumZukunft (TFZ) | Online event series (TFZ)

In der bewährten Kombination aus Impulsvorträgen, Videobeiträgen, einer Podiumsdiskussion und Q&A-Sessions stand im dritten Teil der GKFP-Informationsveranstaltung „TechnologieForumZukunft“ (TFZ) am 29. September 2022 das Kunststofffenster als modernes Designobjekt im Mittelpunkt. Die Zuschauer erfuhren Wissenswertes zu den Themen Oberflächentrends, Farbvielfalt und Oberflächengüte, und zwar aus verschiedenen Perspektiven. So kamen Systemgeber, Folienhersteller, Verbraucher, Architekten sowie Vertreter aus dem Fensterbau und der Wohnungswirtschaft zu Wort.

In the proven combination of impulse lectures, video contributions, a panel discussion and Q&A sessions, the third part of the GKFP information event „TechnologieForumZukunft“ (TFZ) on September 29, 2022 focused on the PVC window as a modern design object. The audience learned interesting facts about surface trends, color variety and surface quality, all from different



ReferentInnen (v.l.n.r.) speakers (f.l.t.r.): Saskia Aschenbach (Rehau Industries SE & Co. KG) und Michael Janning (celotec GmbH & Co. KG), Isabel Claros und Andreas Grüb (Konrad Hornschuch AG/Continental) © bauelemente bau

GEZIELTER DIGITALER WISSENSTRANSFER

Gerald Feigenbutz und Claudia Könsgen begrüßten die zugeschalteten ZuschauerInnen. In der zweistündigen Veranstaltung, dieses Mal aus den Räumlichkeiten der aluplast GmbH in Karlsruhe, konnte sich das digital teilnehmende Publikum wieder mit Fragen beteiligen.

IMPULSVORTRÄGE

Saskia Aschenbach (Rehau Industries SE & Co. KG) und Michael Janning (celotec GmbH & Co. KG) erläuterten zunächst die Anforderungen der Gütesicherung an die Folienkaschierung sowie technische Grundlagen, um dann auf Nachhaltigkeitsfragen einzugehen. Der zweite Vortrag, gehalten von Isabel Claros und Andreas Grüb (Konrad Hornschuch AG/Continental), warf ein Licht auf zukünftige Oberflächentrends, die sich insbesondere in Holzoptik, Grüntönen oder Kontrasten von Rahmen zu Wänden wiederfinden.

PODIUMSDISKUSSION

Die anschließende Podiumsdiskussion beschäftigte sich mit der zu erwartenden Marktentwicklung aus Sicht von Verbrauchern, Immobilienwirtschaft, Architektur und Systemgebern. Moderiert wurde die Diskussion zwischen Christian Fischer (Schüco Polymer Technologies), Stefan Hiergstetter (Renolit), Stephan



TARGETED DIGITAL KNOWLEDGE TRANSFER

Gerald Feigenbutz and Claudia Könsgen welcomed the audience. During the two-hour event, this time from the premises of aluplast GmbH in Karlsruhe, the digitally participating audience was again able to contribute with questions.

KEYNOTE SPEECHES

Saskia Aschenbach (Rehau Industries SE & Co. KG) and Michael Janning (celotec GmbH & Co. KG) first explained the requirements of quality assurance for film lamination as well as technical basics, and then addressed sustainability items. The second presentation, given by Isabel Claros and Andreas Grüb (Konrad Hornschuch AG/Continental), shed light on future surface trends, which are reflected in particular in wood optics, green tones or contrasts between frames and walls.

PANEL DISCUSSION

The subsequent panel discussion dealt with the expected market development from the perspective of consumers, the real estate industry, architecture and system providers. The discussion between Christian Fischer (Schüco Polymer Technologies), Stefan Hiergstetter (Renolit), Stephan Nicolay (Institut für das Bauen mit Kunststoffen) and André Leffler (TMP Fenster + Türen®) was moderated by Claudia Könsgen.

Nicolay (Institut für das Bauen mit Kunststoffen) und André Leffler (TMP Fenster + Türen®) von Claudia Könsgen.

Aus Sicht der Architektur entspricht das Fenster dem Rahmen eines Bildes, welches zu einem Dialog zwischen Betrachter und Außenwelt einlädt.

Wenn Farbe zum Einsatz kommt, dann sind es Graubzw. Anthrazittöne. In der höherwertigen Immobilienwirtschaft geht der Trend definitiv in Richtung Farbe, wohingegen bei reinen Vermietungsgesellschaften aufgrund des Kostendrucks eine weiße Oberfläche gewählt wird.

Alle Diskussionsthemen und Standpunkte der Podiumsteilnehmer des TechnologieForumZukunft „Oberflächengüte“ können Sie detailliert im Videomitschnitt auf YouTube anschauen.

Um die Oberfläche des Fensters langfristig zu erhalten, ist u.a. die richtige Reinigung entscheidend. Im Falle von Beschädigungen gibt es Möglichkeiten, Oberflächen zu reparieren. Dem Thema „richtige Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ wird ein eigenes TechnologieForumZukunft im Herbst 2023 gewidmet.

Zu jeder Veranstaltung ist eine Begleitbroschüre erschienen. Download: <https://www.gkfp.de/veranstaltungen>

From the point of view of architecture, the window corresponds to the frame of a picture, which invites a dialogue between the viewer and the outside world.

If colored frames are used, then these are preferentially gray or anthracite tones. In the higher-end real estate industry, the trend is definitely towards color, whereas in pure rental companies, a white finish is chosen mainly due to cost pressure.

You can view all the discussion topics and viewpoints of the panelists at the TechnologieForumZukunft “Surface Quality” in detail in the video recording on YouTube.

In order to preserve the surface of the window in the long term, proper cleaning, among other things, is crucial. In case of damage, there are ways to repair surfaces. A separate TechnologieForumFuture will be dedicated to the topic of “proper cleaning and care of PVC windows” in the fall of 2023.

An accompanying brochure has also been published for each of the events. Download: <https://www.gkfp.de/en/events>

perspectives. System providers, film manufacturers, consumers, architects and representatives from the window construction and housing industries had their say.



Scan/Klick: Zur Video-Aufzeichnung des TFZ 2022 auf unserem YouTube-Kanal.
Scan/click: To the video recording of the TFZ 2022 on our YouTube channel.



Podiumsdiskussion (v.l.n.r.) panel discussion (f.l.t.r.): Claudia Könsgen (GKFP), André Leffler (TMP Fenster + Türen®), Christian Fischer (Schüco Polymer Technologies), Stephan Nicolay (Institut für das Bauen mit Kunststoffen), Stefan Hiergatter (RENOLIT SE). | © bauelemente bau

Gütesicherung

Quality assurance

Neben einem neuen Gütezeichen als Europäische Unionsgewährleistungsmarke wurden neue Merkmale der Gütesicherung in unsere Anforderungen aufgenommen. Damit wird die Bedeutung des Zeichens für VerbaucherInnen durch messbare Leistungseigenschaften unterstützt.

In addition to a new certification mark as a European Union certification mark, new features of quality assurance have been included in our requirements. This supports the significance of the mark for consumers through measurable performance characteristics.

GEWÄHRLEISTUNGSMARKE

Im November 2022 erfolgte durch das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) die Veröffentlichung des Gütezeichens als Europäische Gewährleistungsmarke. Damit steht das Gütezeichen fortan für die Gewährleistung von Eigenschaften und nicht für die Herkunft der Produkte, so wie das die frühere Kollektivmarke vorsah.

NEUE GÜTEMERKMALE IN UNSERE ANFORDERUNGEN AUFGENOMMEN

Die bisherige Gütesicherung der RAL-GZ 716 stand für das Gütemerkmal Dauergebrauchstauglichkeit. Bereits mit der Ausgabe 2019 wurden neue gütebestimmende Merkmale aufgenommen, die die Wirkung auf Umwelt und Innenraum beinhalten. Mit der in Arbeit befindlichen aktuellen Revision kommen nun zwei weitere hinzu: Lieferketten und Kreislauffähigkeit. Neben den Überwachungsbesuchen von neutralen Inspektionsstellen nutzt die RAL Gütegemeinschaft mit dem "Monitoring" ein eigenes, neues Inspektionsinstrument.

Um auch ein Beispiel für eine technische Neuerung zu nennen, sei die Anforderung erwähnt, dass Systemgeber in ihren Systembeschreibungen nunmehr konkrete Vorgaben darlegen müssen, wie die Abdichtung von Profilkopplungen ausgeführt werden müssen. Ungenaue Beschreibungen können zu Pfusch am Bau führen. Da es aber eine nahezu endlose Vielzahl an Kopplungsmöglichkeiten zwischen Kunststoffprofilen gibt, werden in der RAL-GZ 716 fünf häufig vorkommende Situationen vorgegeben. Eine Aussage in der Systembeschreibung im Sinne von „ist mit geeigneten Mitteln abzudichten“ wird künftig daher nicht mehr möglich sein.

Bei den Komponenten eines Profilsystems – gemeint sind Profile, Dichtungen, Klebstoffe etc. – die im Technischen Anhang zur RAL-GZ 716 geregelt sind, wurde der Stand der Technik fortgeschrieben sowie die Güte- und Prüf-Anforderungen angepasst. Um hier eine Änderung konkret zu benennen: für die Charakterisierung des Erwärmungsverhaltens farbiger Oberflächen entfällt die Angabe des „heat build up in °C“ zugunsten des direkten Strahlungsreflexionsgrades in Prozent (%).

EUROPEAN UNION CERTIFICATION MARK

In November 2022, the European Union Intellectual Property Office (EUIPO) published the quality mark as a European Union certification mark. Thus, from now on, the quality mark stands for the guarantee of properties and not for the origin of the products, as was the case with the former collective mark.

NEW QUALITY FEATURES INCLUDED IN OUR REQUIREMENTS

The previous quality assurance of RAL-GZ 716 stood for the quality characteristic of suitability for long-term use. Already with the 2019 edition, new quality-defining characteristics were added that include the effect on the environment and indoor climate. The current revision, which is currently in progress, now adds two more: supply chains and circularity. In addition to the audits by neutral inspection bodies the tool of "monitoring" was established by the RAL Gütegemeinschaft as an additional inspection instrument for defined requirements.

To give an example of a technical innovation, it is worth mentioning the requirement that system providers must now set out concrete specifications in their system descriptions as to how the sealing of profile couplings must be carried out. Inaccurate descriptions can lead to botched construction. However, since there is an almost endless variety of coupling possibilities between plastic profiles, five frequently occurring situations will be specified in the RAL-GZ 716. A statement in the system description in the sense of "must be sealed by suitable means" will therefore no longer be accepted in the future.

For the components of a profile system – meaning profiles, gaskets, adhesives, etc. – which are regulated in the Technical Annex to RAL-GZ 716, the state of the art was updated and the quality and testing requirements were adapted. To name one specific change: for the characterization of the heating behavior of colored surfaces, the specification of the "heat build up in °C" has been dropped in favor of the direct radiation reflectance in percent (%).

TECHNISCHER ANHANG ZUR RAL-GZ 716: NEUER ABSCHNITT „STATISCH WIRKSAME DECKSCHALEN“ IN ARBEIT

„Nur gütegesicherte Komponenten in einem gütegesicherten Profilsystem“ – das ist der Grundgedanke der RAL Gütesicherung nach RAL-GZ 716. Mit dem Technischen Anhang (T.A.) „J“ liegen bereits Güte- und Prüfbestimmungen für rein dekorative Deckschalen vor, bald folgen die statisch wirksamen Deckschalen. Eine Expertengruppe begann mit der Erarbeitung der Anforderungen, wobei sich die gütebestimmenden Merkmale naturgemäß um den sicheren Halt der Schalen und um die statischen Eigenschaften ranken. Der neue Anhang wird den Buchstaben „K“ bekommen – ist jedoch noch nicht im Technischen Anhang Ausgabe Januar 2023 enthalten.

TECHNICAL ANNEX TO RAL-GZ 716: NEW SECTION „STATICALLY EFFECTIVE COVER SHELLS IN PROGRESS

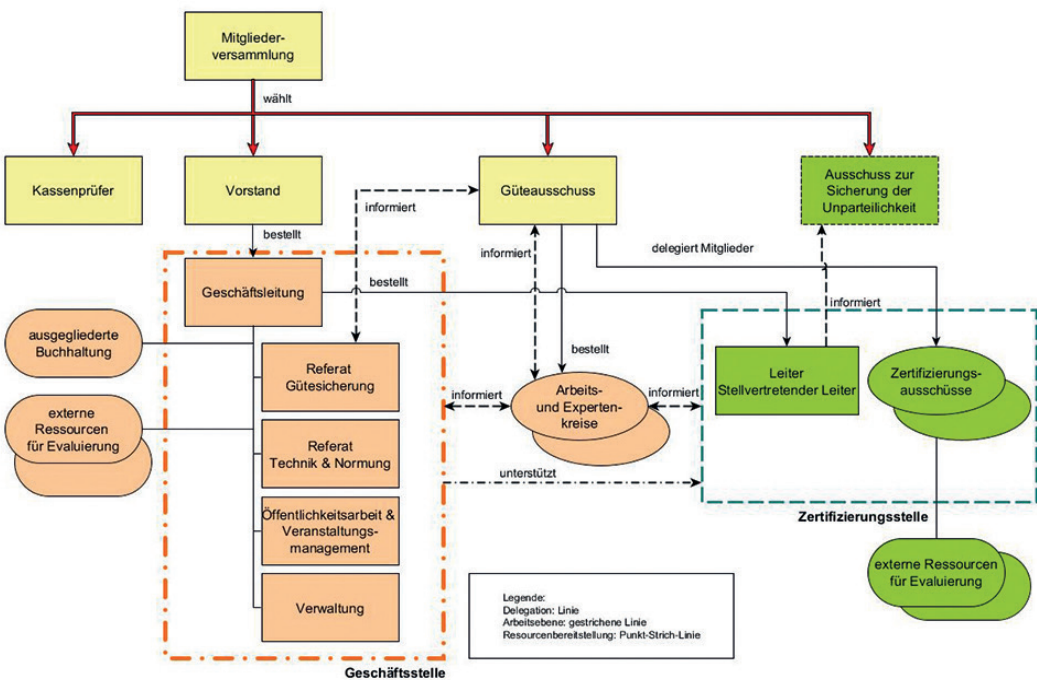
„Only quality-assured components in a quality-assured profile system“ – this is the basic idea of RAL quality assurance according to RAL-GZ 716. With the Technical Annex (T.A.) „J“, quality and test specifications are already available for purely decorative cover shells, soon the statically effective cover shells follow. A group of experts began drafting the requirements, with the quality-determining characteristics naturally revolving around the secure hold of the shells and the static properties. The new annex will be given the letter „K“ – but is not yet included in the edition January 202 of the Technical Annex.

AUFBAU EINES ZERTIFIZIERUNGS-AUSSCHUSSES NEBEN DER QUALITÄTSSICHERUNG

Nach dem Votum der Mitgliederversammlung vollzog die Geschäftsstelle im Januar 2022 eine wichtige organisatorische Änderung, indem sie einen Zertifizierungshauptausschuss gegründet und personell besetzt hat, wie es die ISO EN 17065 fordert. Dieser entscheidet von nun an über die Gütezeichenanträge. Gemäß Gütezeichensatzung obliegt diese Aufgabe dem Güteausschuss, der deshalb – in Personalunion – den Zertifizierungshauptausschuss bildet. Die Leitung der Zertifizierungsstelle wurde Frau Quiehl übertragen, die Gütesicherung verbleibt bei Herrn Elias.

BUILDING A CERTIFICATION COMMITTEE NEXT TO QUALITY ASSURANCE

Following the vote of the General Assembly meeting, the RAL Gütegemeinschaft made an important organizational change in January 2022 by establishing and staffing a Certification Main Committee, as required by ISO EN 17065. From now on, this committee will decide on quality mark applications. According to the quality mark statutes, this task is incumbent on the Quality Committee, which therefore forms – in personal union – the Certification Main Committee. The management of the certification body was transferred to Mrs. Quiehl, the quality assurance remains with Mr. Elias.



Organigramm der RAL Gütegemeinschaft © GKFP |
Organigram of the RAL Gütegemeinschaft © GKFP

RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP)

AUDITIERUNG DER RAL GÜTEGEMEINSCHAFT DURCH RAL E.V.

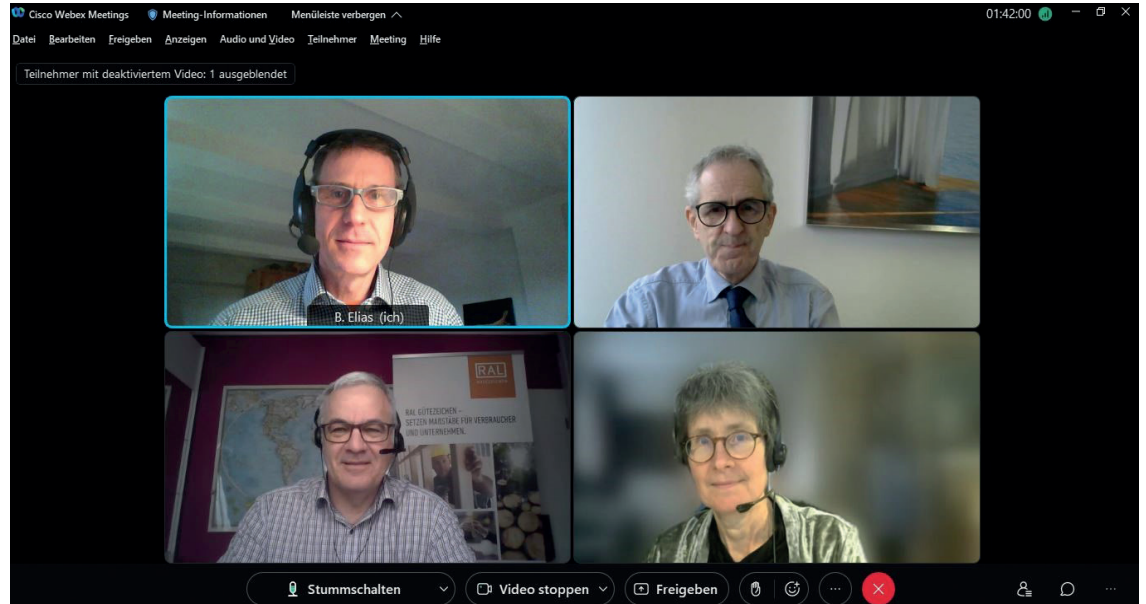
Als Lizenzgeber des RAL Gütezeichens führt das RAL Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung regelmäßige Monitorings bei den RAL Gütegemeinschaften durch, um deren ordnungsgemäße Arbeitsweise zu überwachen.

Mitte Februar 2022 vollzog RAL ein solches Audit bei unserer RAL Gütegemeinschaft. Dieses fand online mit dem Monitoring-Beauftragten Jürgen Thamm statt. Dabei konnte die GKFP erneut nachweisen, dass sie die Regeln und Regularien, wie das Abhalten von Mitgliederversammlungen, Vorstands- und Güteausschusssitzungen, erfüllt sowie die Vergabe, Kontrolle und Ablehnung von Gütezeichenanträgen nach den festgelegten Regeln durchführt. Somit erhält die RAL Gütegemeinschaft weiterhin die Erlaubnis, das RAL Gütezeichen mit Nummer 716 zu verleihen. Das nächste Monitoring findet 2024 statt.

AUDITING OF RAL GÜTEGEMEINSCHAFT BY RAL E.V.

As the licensor of the RAL Quality Mark, the RAL Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung carries out regular monitoring of our RAL Gütegemeinschaft to ensure that they are operating in accordance with the regulations.

In mid-February 2022, RAL carried out such an audit at the RAL Gütegemeinschaft. This took place online with the monitoring representative Jürgen Thamm. The GKFP was again able to prove that it complies with the rules and regulations, such as the holding of general meetings, board and quality committee meetings, as well as the awarding, control and rejection of quality mark applications in accordance with the established rules. Thus, the RAL Gütegemeinschaft continues to be authorized to award the RAL Quality Mark with the number 716. The next monitoring will take place in 2024.



V.l.n.r.: | F.l.t.r.: Bernhard Elias (GKFP), Gerald Feigenbutz (GKFP), Jürgen Thamm (RAL Monitoring-Beauftragter); Ulrike Quiehl (GKFP)

Branchenprojekte | Industry projects

BRANCHENPROJEKTE – DRITTE SÄULE DER RAL GÜTEGEMEINSCHAFT

Reinigen von weißen Profiloberflächen

Das Projekt soll neben einer Gütesicherung von qualifizierten Reinigungsmitteln auch Erkenntnisse liefern, ob Reinigungsmittel oder deren falsche Anwendung zu einer Gelbverfärbung führen. Dazu wurden Vorversuche mit diversen Wirkstoffessenzen wie z. B. Limonen und Essigsäure abgeschlossen, worauf die eigentlichen Verträglichkeitsuntersuchungen Profil zu Reinigungsmittel folgten. Das Projekt läuft noch bis Ende 2023, deshalb liegt nur ein Zwischenstand vor. Demzufolge zeigen die Untersuchungen eine gute Beständigkeit der Fensterprofile gegenüber den untersuchten Reinigungsmitteln. Die Frage ist allerdings, ob die angewandte Bewitterung ausreicht, die Profiloberfläche zu öffnen, so dass eine Reaktion erfolgen kann, oder ob die Beobachtungszeiträume schlicht zu kurz sind. Deshalb werden wir nun die glatte Oberfläche der Profile so schädigen, dass verschärfte Bewitterungskonditionen erzielt werden.

Das Institut für Oberflächentechnik (IFO) und das ift Rosenheim, mit denen wir das Projekt gemeinsam durchführen, stehen zu den neusten Ergebnissen mit unserem Arbeitskreis Rohstoffe & Rezepturen regelmäßig im Austausch.

Klassifizierung Brandverhalten von Kunststofffenstern

Inzwischen ist das Projekt zur Klassifizierung von Brandverhalten gemeinsam mit EPPA von einem nationalen zu einem europäischen Projekt gewachsen. Wahrgenommen wird, dass in den Fokus der internationalen Bauvorschriften zunehmend die Rauchgasentwicklung tritt. Diese wird für das Bauprodukt Fenster im Rahmen der SBI Prüfung nach EN 13823 ermittelt. Ein Ziel des Projektes ist es, Stellschrauben für eine Reduzierung der Rauchgasentwicklung zu finden. Darüber hinaus geht es aber um eine grundsätzliche Klassifizierung des Brandverhaltens von PVC-Fenstern mit unterschiedlichen Oberflächendesigns. Die Vorversuche (Kleimbrennertest) mit weißen, lackierten und folierten Profilen fanden in Q1/23 statt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Single-Flame-Tests werden wir die SBI-Testreihe entwerfen.

INDUSTRY PROJECTS – THIRD PILLAR OF THE RAL GÜTEGEMEINSCHAFT

Cleaning white profile surfaces

In addition to a quality assurance of qualified cleaning agents, the project should also provide insights into whether cleaning agents or their incorrect use may lead to yellow discoloration. For this purpose, preliminary tests with various active agent essences such as limonene and acetic acid were completed, followed by the actual compatibility tests on profile cleaning agents. The project will run until the end of 2023, so only an interim status is available. Accordingly, the tests show good resistance of the window profiles to the cleaning agents tested. However, the question is whether the applied weathering is sufficient to open up the profile surface so that a reaction can take place, or whether the observation periods are simply too short. Therefore, we will now damage the smooth surface of the profiles in a different way, so that more stringent conditions are created for the weathering test.

The Institut für Oberflächentechnik (IFO) and ift Rosenheim, with whom we are jointly conducting the project, are in regular contact with our Raw Materials & Formulations working group regarding the latest results.

Classification fire behavior of PVC windows

In the meantime, the project for the classification of reaction to fire has grown from a national to a European project in collaboration with EPPA. It is perceived that the focus of international building regulations is increasingly on smoke development. This is determined for the building product window within the framework of the SBI test according to EN 13823. One aim of the project is to find ways of reducing smoke emissions. Beyond that, however, it is a question of a fundamental classification of the fire behavior of PVC windows with different surface designs. Preliminary tests with white, painted and foiled profiles started in Q1/23. Based on the single-flame-test results, we will design the SBI test series.

RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP)

Stammdaten – Uneinheitliche Wahrnehmung der Umsetzbarkeit

Die Arbeitsgruppe hat im Zeitraum 2016 bis 2019 den Stammdatenkatalog sowie die Standardschnittstelle für den Datenimport erarbeitet. Um die Implementierung in bestehende Softwarelösungen zu erleichtern und um den nötigen Aufwand abzuschätzen, der dafür erforderlich ist, wurden Vorprojekte durchgeführt. Einige Softwarehäuser sehen die Implementierung kritisch mit Verweis auf ein schlechtes Aufwand-Nutzen-Verhältnis. Dennoch, mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung, ist die Harmonisierung von Daten und die Automatisierung in der Übertragung geradezu ein „Muss“, weshalb der Vorstand das Projekt weiterzuführen wünscht.

Aktualisierung der EPDs

EPPA, GKFP und QKE haben die Revision ihrer Umwelt-Produktdeklaration (EPD) fertiggestellt. Die Ökobilanz für zweifach-verglaste Kunststofffenster ist nun auf der Webseite des Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) abrufbar. Zudem sind die englische und italienische Sprachfassung online erhältlich.

Die an gleicher Stelle veröffentlichte EPD für Fenster mit Dreifach-Verglasung ist derzeit nur in Deutsch und Englisch verfügbar. An weiteren Sprachfassungen wird gearbeitet. Mit der turnusmäßig erfolgten Revision der EPDs realisierten wir eine Anpassung an die Regelungen des Programmhalters IBU sowie an die aktualisierte EN 15804 +A2. Wir bedanken uns bei den Systemgebern und Fensterbauern, die an der Datenerhebung teilgenommen und damit den Grundstein für eine solide Ökobilanzierung gelegt haben.



Titelseite der EPD 2022 Zweifachverglasung Deutsch |
Cover of EPD 2022 double glazing German

Master Data Project – inconsistent perception of feasibility

The working group elaborated the master data catalogue as well as the standard interface to import the data in the period 2016 to 2019. To facilitate the implementation in existing software solutions, preliminary projects were carried to estimate the effort required. The implementation in existing window construction software is viewed critically with reference to a poor cost-benefit ratio. Nevertheless, in view of the advancing digitalization, the harmonization of data and the automation in the transfer is virtually a “must”, which is why the Board wishes to continue the project.

Updating the EPDs

EPPA, GKFP und QKE have completed the revision of their Environmental Product Declaration (EPD). The life cycle assessment (LCA) for double-glazed PVC windows is now available on the webpage of the Institut Bauen und Umwelt (IBU). In addition, the English and Italian language versions are available online.

The EPD for windows with triple glazing published in the same place is currently only available in German and English. Further language versions are being worked on. With the regular revision of the EPDs in adaption to , we realized the adaptation to the rules of the IBU programme holder as well as the updated EN 15804 +A2. We would like to thank the system providers and window manufacturers who participated in the data collection and thus laid the ground for a solid life cycle assessment.

VOC serial examination

Sample windows, insulating glasses and profile sections had to undergo a 28-day analysis and evaluation according to the German AgBB scheme as well as the French scheme (Décret n° 2011-321 with classification according to Arrêté étiquetage 2011). Volatile organic compounds (VOCs) from the supply chain were found and identified in the course of the project. They were not part of the components, but were introduced accidentally and subsequently during the manufacturing process. This demonstrates once again the benefits of industry-wide investigations with regard to improving processing procedures. Thus, the project served its purpose twice: First, the proof that the products comply with the specifications and second the manufacturers sensitization to avoid the accidental introduction of VOCs. After the VOC examination has been completed and the individual reports have been sent to the participants, the IHD Dresden prepares the final report in which everything worth knowing is compiled.

VOC Reihenuntersuchung

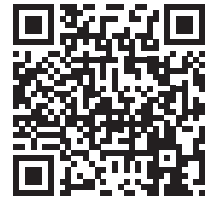
Musterfenster, Isoliergläser und Profilschnitte mussten sich einer 28-Tage-Analyse und Bewertung nach dem deutschen AgBB-Schema sowie dem französischen Schema (Décret n° 2011-321 mit Klassifizierung nach Arrêté étiquetage 2011) unterwerfen. Flüchtige organische Substanzen (VOC) aus der Lieferkette wurden im Zuge des Projektes gefunden und identifiziert. Sie waren nicht Bestandteil der Bauteile, sondern wurden im Rahmen der Herstellung versehentlich und nachträglich eingebracht. Damit zeigt sich erneut der Nutzen branchenweiter Untersuchungen im Hinblick auf die Verbesserung der Verarbeitungsprozesse. So hat das Projekt seinen Zweck doppelt erfüllt: Erstens den Nachweis, dass die Produkte den Vorgaben entsprechen und zweitens die Sensibilisierung der Hersteller, das unbeabsichtigte Einbringen von VOC zu vermeiden. Nachdem die VOC Reihenuntersuchung abgeschlossen ist und die individuellen Berichte an die Teilnehmenden versandt wurden, erstellt das IHD Dresden den Schlussbericht, in dem alles Wissenswerte zusammengestellt wird.

Langzeit-Ermüdungsverhalten „wulstlos“ geschweißter Eckverbindungen

Es liegen die Prüfergebnisse des Langzeit-Ermüdungsverhaltens für „wulstlose“ geschweißte Ecken von fünf verschiedenen Maschinenherstellern vor. Der Arbeitskreis Profil/Maschinen hat sich in seiner letzten Sitzung 2022 mit dem Thema befasst. Nun muss festgelegt werden, ob die neue Prüfmethode geeignet ist, das Langzeitverhalten zu definieren. Bisher ist nur ein Kurzzeitbruchwert der Ecke ein Bewertungskriterium der RAL-GZ 716 für die Schweißbeignung der PVC-Rezeptur.

Long-term fatigue behavior of “seamless” welded corner

The test results of the long-term fatigue behavior for "seamless" welded corners from five different machine manufacturers are available. The working group profile / machines dealt with the subject at its last meeting in 2022. Now, the results have to be analyzed whether the new test method is suitable to define long-term behavior. So far, only a short-time break value of the corner is a RAL-GZ 716 evaluation criterion for the welding suitability of the PVC formulation.



Scan/Klick: Zur Video-Aufzeichnung des TFZ 2021 „moderne Schweißverfahren“ auf unserem YouTube-Kanal.
Scan/click: To the video recording of the TFZ 2021 „modern welding processes“ on our YouTube channel.



"Wulstlos" geschweißte Ecke in der Prüfung der Schweißbeignung © profine GmbH |

"seamless" welded corner in weldability test © profine GmbH:

EPPAs starke Rolle in Brüssel | EPPAs strong role in Brussels

BLEIRESTRIKTION

Im Sommer hat die Europäische Kommission einen politischen Kompromiss bezüglich des Bleidossiers gefunden. Der Vorschlag sieht ein Verbot von Blei in PVC vor, allerdings mit einer Ausnahmeregelung für Fensterprofile.

Um einen sachlichen Dialog zu führen, lud EPPA unterstützende und moderate Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEPs) zu Besuchen von Produktionsstätten ein, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Es wurden dabei die Abgeordneten angesprochen, in deren Wahlkreisen die Produktionsstätten unserer Mitgliedsunternehmen liegen.

DG ENV vergab eine Studie mit dem Titel „PVC in einer schadstofffreien Umwelt“. Anschließend beauftragte die Kommission die Europäische Chemikalienagentur (ECHA), das Risiko von PVC und seiner Zusatzstoffe auch im Vergleich zu Alternativen zu bewerten.

EPPA stand von Anfang an in Kontakt mit den Auftragnehmern und der Agentur, konsolidierte und teilte relevante Daten, um die Sicherheit, Nachhaltigkeit und Notwendigkeit von Kunststoff-Profilsystemen zu demonstrieren. Dieses Dossier wird für EPPA auch im Jahr 2023 eine Priorität sein.

REVISIONEN BAUPRODUKTENVERORDNUNG UND ÖKODESIGN-VERORDNUNG FÜR NACHHALTIGE PRODUKTE

Am 30. März 2022 legte die Europäische Kommission den Vorschlag zur Überarbeitung der Bauproduktenverordnung (BauPVO) und einen Vorschlag für eine Verordnung über Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte (ESPR) vor. Der ESPR-Vorschlag wird für alle Produkte auf dem europäischen Markt gelten, während die BauPVO nur für Bauprodukte gilt. Beide Instrumente werden den Ökodesign-Ansatz verwenden, um auf Produktebene Anforderungen zur Förderung der Energieeffizienz, der Kreislaufwirtschaft und der allgemeinen Verringerung der Umwelt- und Klimaauswirkungen festzulegen. Diese Anforderungen werden in produktspezifischen Rechtsvorschriften festgelegt und umfassen Regeln, die die Produkte haltbarer, zuverlässiger, wiederverwendbar, aufrüstbar, reparierbar sowie energie- und ressourceneffizienter machen sollen. Die Verordnungen könnten sich auch mit Stoffen befassen, die die Kreislaufwirtschaft be-

REACH ACTIVITIES ON PVC

In summer the cabinets of the DG GROW and DG ENV have found a political compromise concerning the lead dossier. The proposal is to ban lead in PVC with a derogation for rigid PVC in profiles only.

In order to conduct a fact-based dialogue, EPPA has been in touch with supportive and moderate Members of the European Parliament (MEPs) and organized several production site visits to give a picture on site. Addressed were MEPs who have our member company's production site in their constituencies.

The DG ENV commissioned a study with the title PVC in a toxic-free environment. The Commission then asked the European Chemicals Agency (ECHA) to assess the risk of PVC and its additives, also in comparison with alternatives.

EPPA has been in touch with the consultants and agency from the outset, consolidated and shared relevant data to demonstrate the safety, sustainability and necessity of PVC profile systems. This dossier will continue to be a priority for EPPA throughout 2023.

REVISIONS CONSTRUCTION PRODUCTS REGULATION UND ECODESIGN FOR SUSTAINABLE PRODUCTS REGULATION

On the 30th of March of 2022, the European Commission tabled the proposal on the revision of the Construction Products Regulation (CPR) and a proposal for a regulation on Ecodesign requirements for sustainable products (ESPR). The ESPR proposal will apply to all products on the European market, while the CPR applies to construction products only. Both instruments will use the 'Ecodesign approach' to set product level requirements to promote energy efficiency, circularity, and overall reduction of environmental and climate impacts. Such requirements will be set in product specific legislation and will include rules to make them more durable, reliable, reusable, upgradable, repairable, and energy and resource-efficient. The regulations could also address substances that hinder circularity or the amount of recycled content of new products and methods to promote remanufacturing and recycling.

The CPR shall implement the overarching aims of the ESPR for construction products. Accordingly, key concepts and requirements will be defined in the con-

hindern, oder mit der Menge an recyceltem Inhalt in neuen Produkten und mit Methoden zur Förderung von Wiederaufarbeitung und Recycling.

Die BauPVO soll die übergeordneten Ziele der ESPR für Bauprodukte umsetzen. Dementsprechend werden die wichtigsten Konzepte und Anforderungen im Rahmen der ESPR definiert und dann in die BauPVO übertragen. Beide Regelungsinstrumente werden einen entscheidenden Einfluss auf den Markt von Kunststoff-Fensterprofilsystemen haben. Dementsprechend hat EPPA an den öffentlichen Konsultationen teilgenommen und Änderungsvorschläge, insbesondere für den Text der BauPVO, ausgearbeitet. Diese wurden zusammen mit Bündnispartnern der Bauproduktenindustrie erarbeitet und orientieren sich an den Leitlinien für die recyclinggerechte Produktgestaltung (Design-for-Recycling).

EUROPÄISCHE NORMUNG

Als eines der Ergebnisse der Circular Plastics Alliance (CPA) hat die Europäische Kommission einen Normungsauftrag erlassen, um mittels Qualitätsstandards von Kunststoffabfällen, Rezyklaten und letztlich Anwendungen den Rezyklateinsatz zu erhöhen. Der Auftrag wurde inzwischen von CEN angenommen. Die 20 Normenpakete müssen bis 2025 veröffentlicht werden. Für Kunststofffenster und -Profile sind mehrere Normen wichtig, wie etwa die Charakterisierung von rPVC-U-Rezyklaten.

Kunststofffenster sind die einzige Produktgruppe, die mit dem von EPPA veröffentlichten Leitfadens bereits über Regelungen für das recyclinggerechte Design verfügt, was den Normungsprozess erleichtern wird. Die Leitlinie dient darüber hinaus als Vorlage für andere Produktgruppen (insbesondere im Baugewerbe), die zu einem späteren Zeitpunkt mit der Ausarbeitung ihrer Richtlinie begonnen haben. Ferner können sich Entscheidungsträger, die an der Gesetzgebung (Bauproduktenverordnung und Ökodesign-Verordnung) im Bereich Design-for-Recycling beteiligt sind, auf den Inhalt des Leitfadens beziehen.

Schließlich vertrat EPPA die Branche im Acquis-Prozess der Bauproduktenverordnung, der Ende 2022 für Fenster gestartet wurde. Ziel des Prozesses ist es, Normungsaufträge für harmonisierte Normen so zu überarbeiten, dass die daraus resultierenden Normen sowohl mit den gesetzlichen Anforderungen als auch mit den Marktgegebenheiten in Einklang stehen. Harmonisierte Normen sind die Grundlage für die CE-Kennzeichnung auf dem europäischen Markt und daher für die EPPA-Mitglieder von zentraler Bedeutung.

text of the ESPR and then transferred into the CPR. Both regulatory instruments will have a key impact on the market for PVC profile systems on windows. Accordingly, EPPA has participated to the relevant public consultations and drafted proposals for amendments, in particular to the text of the CPR. These were submitted with allies from the construction products industry and took inspiration from the guidelines for recycling-friendly product design (Design-for-Recycling).

EUROPEAN STANDARDIZATION

As one of the results of the Circular Plastics Alliance (CPA), the European Commission has drafted a standardization mandate to increase the use of recycled materials by means of quality standards for plastic waste, recycled materials and ultimately applications. The mandate has since been adopted by CEN. The 20 sets of standards must be published by 2025. Several standards are important for PVC windows and profiles, such as characterization of rPVC-U recyclates.

PVC windows are the only product group that already has regulations for recyclable design with the guidance published by EPPA, which will facilitate the standardization process. Firstly, the guideline also serves as a template for other product groups (especially in the construction industry) that have started to develop their guideline at a later stage. Furthermore, decision-makers involved in legislation (Construction Products Regulation and Ecodesign Regulation) regarding Design-for-Recycling can refer to the content of the guide.

Finally, EPPA represented the industry in the Construction Products Regulations Acquis Process, which was launched for windows in late 2022. The aim of the process is to revise standardization requests for harmonized standards in such a way that the resulting standards are in line with legislative requirements but also market realities. Harmonized standards are the basis for CE marking in the European market and therefore of key importance to EPPA members.

European Trade Association of PVC Window System Suppliers (EPPA)

Service, Verfügbarkeit und sicherer Transport

Geregeltes Mehrwegsystem für Paletten der Kunststoff-Fensterprofilhersteller



European PVC Window Profile and related Building Products Association | EPPA Ivzw
Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V.



Bild links: Flyer zu geregelten Mehrwegsystemen für Paletten der Kunststoff-Profilhersteller (EPPA & QKE), Bild rechts: Sammelstelle für Altfenster | © EPPA

Image left: Flyer on regulated returnable systems for stillage management (EPPA & QKE), image right: collection point for old windows | © EPPA

PALETTENRÜCKFÜHRUNG

Das Konzept, mit dem die Rückführung von Paletten beschleunigt werden soll, wurde bereits vor einigen Jahren vom QKE entwickelt und an EPPA übertragen, um den internationalen Handelsbedingungen gerecht zu werden. Es besteht aus drei Optionen, unter denen die Unternehmen auswählen können. 2022 hat sich die das Projekt begleitende Expertengruppe auf Änderungen geeinigt, die im zweiten Quartal 2023 in Kraft treten werden. Das Mietsystem (Option 1) wird mit der bisher als Option 3 existierenden Variante CMR (Customer Relationship Management – erweitertes Kundenbeziehungsmanagement) zusammengelegt, wobei der Zeitraum, in dem permanente Überbestände toleriert werden, von 12 auf maximal 6 Monate reduziert wird. Nach der allgemeinen Preiserhöhung wird ein Umsatz von 2.500 € als Basis für die Berechnung des mietfreien Bestandes festgelegt. Neben der neu gestalteten Mietoption bleibt das Pfandsystem als Option 2 bestehen. Um die Motivation für die Rückgabe der Paletten zu erhöhen und z. B. den Aufwand für das Umpacken lukrativer zu gestalten, können sowohl der Miet- als auch der Pfandbetrag individuell angepasst werden. Die Vereinfachung des Systems erhöht die Zugänglichkeit für die Kunden und soll auch die Einhaltungquote der Regelungen weiter verbessern.

Alle EPPA-Mitgliedsunternehmen haben sich verpflichtet, das überarbeitete System bis März 2025 in

STILLAGE MANAGEMENT

The concept to facilitate the return of pallets (stillage management) was developed by QKE and transferred to EPPA to meet international trade conditions some years ago. It consists of three options from which companies can choose one. In 2022, changes have been agreed on by the group of experts accompanying the project, which will come into force in Q2 2023. The rental system (option 1) will be merged with the CMR (extended customer relationship management) variant, which has existed up to now as option 3, whereby the period of time in which permanent overstock is tolerated will be reduced from 12 to a maximum of 6 months. Following the general price increase, a turnover of 2,500 € is set as the basis for calculating the rent-free inventory. In addition to the redesigned rental option, the deposit system will still remain as option 2. The simplification of the system increases accessibility for customers and shall also further increase compliance rates with the schemes.

All EPPA company members have committed to implement the revised scheme across all of Europe by March 2025. EPPA will continue to audit member companies on proper implementation throughout the year 2023.

CLEARINGHOUSE AND RECYCLING PROJECT POLEN WITH VINYLPLUS®

EPPA started the clearinghouse project in Poland in April 2021 and continued throughout 2022 to get

ganz Europa umzusetzen. EPPA wird die Überprüfung der ordnungsgemäßen Umsetzung bei den Mitgliedsunternehmen auch 2023 fortsetzen.

CLEARINGHOUSE UND RECYCLING PROJEKT POLEN MIT VINYLPLUS®

EPPA startete das Clearinghouse-Projekt in Polen im April 2021 und setzte es 2022 fort, um sich ein Bild von den verfügbaren Mengen an Fensterabfällen zu machen und zu prüfen, ob es sinnvoll ist, in eine dauerhafte Clearinghouse-Struktur in Polen zu investieren. Im Jahr 2022 konzentrierten sich die polnischen Koordinatoren auf ausgewählte Regionen. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, ein Netzwerk in Polen aufzubauen und so viele Altfenster wie möglich für das Recycling verfügbar zu machen. Die beiden Koordinatoren vor Ort haben die Aufgabe, eine Infrastruktur aufzubauen und Sammelstellen einzurichten. EPPA will damit das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Recycling in Polen schärfen.

Als Teil der Marketingkampagne hat EPPA die Broschüre zur Renovation Wave in verschiedenen polnischen Branchenmagazinen veröffentlicht.

Darüber hinaus organisierte Karol Pięta, EPPA Recycling Projekt Manager in Polen, im Rahmen des vom Verband Polskie Okna i Drzwi (POiD) und mit Unterstützung von EPPA ins Leben gerufenen Clean Air Project mehrere Schulungen in ganz Polen, um das Bewusstsein von lokalen Fensterherstellern zu schärfen. Die Schulungen konzentrierten sich auf praktisches Wissen, z. B. was ist Abfall, wer ist für den Abfall verantwortlich, welche Unterlagen werden für die Entsorgung des Abfalls benötigt. Pięta informierte die Teilnehmer auch über die Änderungen in der polnischen Gesetzgebung für 2023, die die Trennung von Bauabfällen zur Pflicht macht.

Seit November steht Marek Karwowski, der die allgemeinen Aktivitäten in Polen leitet und das Netzwerk für PVC-Systemanbieter in Polen unterstützt, Pięta zur Seite.

LEBENSZYKLUS-ANALYSE (LCA) VERGLEICH HOLZ / ALU / PVC FENSTER

Um einen fairen Vergleich zwischen den Rahmenmaterialien Holz, Aluminium und Kunststoff herstellen zu können, haben EPPA und GKFP Ende 2022 eine vergleichende Ökobilanz in Auftrag gegeben, die auf der gerade abgeschlossenen turnusmäßigen Revision der EPDs aufbaut. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden sie von LCA-Experten in einem abschließenden Kreuzgutachten kritisch bewertet – gemäß ISO 14040/44. Mit den Ergebnissen rechnen wir Anfang des nächsten Jahres.

a picture of the volumes of window waste available and to see if it makes sense to invest in a permanent clearinghouse structure in Poland. In 2022 the on-site coordinators focused on chosen regions. The main aim of the project is to build a network in Poland and get as many old windows available for recycling as possible. The two Polish coordinators are building up the infrastructure in particular collection points. EPPA wants to raise awareness about sustainability, circular economy, and recycling in Poland.

As a part of the marketing campaign, EPPA published its Renovation Wave Brochure in various Polish industry magazines.

Additionally, in the view of Clean Air Project launched by the association Polskie Okna i Drzwi (POiD) with the support of EPPA, Karol Pięta, EPPA Recycling Project Manager in Poland, organized several training sessions across Poland to raise the awareness of local window producers. The training focused on practical knowledge such as, what is waste, who is responsible for the waste, documentation needed to dispose of the waste etc. Pięta also informed the participants about the changes in the Polish legislation in 2023, which make it mandatory to sort construction waste.

Since November, Pięta is joined by Marek Karwowski, who steers the general activities in Poland, supporting the network for PVC system suppliers in Poland.

LIFE CYCLE ANALYSIS (LCA) COMPARISON WOOD / ALUMINUM / PVC WINDOWS

In order to be able to make a fair comparison between the frame materials wood, aluminum and PVC, EPPA and GKFP have commissioned a comparative life cycle assessment at the end of 2022. The assessment grounds on the just completed revision of the EPDs. Once the results are available, LCA-experts will critically evaluate them in a final peer review – in accordance with ISO 14040/44. We expect the results early next year.



Charlotte Röber (EPPA)
Geschäftsführerin |
Managing director



Marcin Krupski (EPPA)
Assistent Geschäftsführung |
Management Assistant



Karol Pięta (EPPA)
Projektmanager Polen |
Project manager Poland



Marek Karwowski (EPPA)
General Manager Polen |
General Manager Poland

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft | Sustainability and Circular Plastics

Appell an die Bundesregierung zur Förderung des Renovierens: Fenstertausch liefert wichtigen Sekundär-Rohstoff (Rezyklat)

Appeal to the federal government to promote renovation construction: window replacement provides important secondary raw material (recyclate)



Bild links: Beispiel für Renovierungsprojekt © Schüco, Bild rechts: Cover Faltblatt rPVC55 © GKFP |
Image left: Example of renovation project © Schüco, image right: cover leaflet rPVC55 © GKFP

RENOVIERUNG

Alleine in Deutschland befinden sich nach Schätzungen rund 17 Millionen einfach-verglaste Fenster im Bestand. Würden diese Fenster gegen wärmdämmende Modelle ausgetauscht, ergäbe sich ein Einsparpotenzial von rund 8,7 Milliarden kWh bzw. 3,5 Millionen Tonnen CO₂-Ausstoß.

Moderne energieeffiziente Kunststofffenster sind dafür ausgelegt, Energieverbrauch und Emissionen im Gebäudesektor zu senken und damit Teil der Lösung, wenn Energiesparen schnell und wirksam greifen muss. Zudem bieten moderne Kunststofffenster vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Das gilt sowohl für die Fensterkonstruktion, die sich in nahezu jede Fassade einfügt, als auch für die Oberflächengestaltung, die im Grunde jeden Wunsch hinsichtlich Farbe und Haptik zulässt. Ferner sind es moderne Sicherheits- und Belüftungssysteme, Smart-Home- oder barrierefreie Lösungen, die zusätzliche Modernisierungslösungen bieten.

Mit diesen Argumenten, die u.a. in der Renovierungsbroschüre zusammengestellt wurden, appellierten wir in einem Schreiben an den Wirtschaftsminister. Im

RENOVATION WAVE

In Germany alone, it is estimated that there are around 17 million singleglazed windows in existing buildings. If these windows were replaced with thermally insulating models, the potential savings would be around 8.7 billion kWh or 3.5 million tons of CO₂ emissions.

Modern energy-efficient PVC windows are designed to reduce energy consumption and emissions in the building sector, and are therefore part of the solution when energy savings must take effect quickly and effectively.

In addition modern PVC windows offer a wide range of design options. This applies both to the window construction, which can be integrated into almost any facade, and to the surface design, which basically applies to every wish in terms of color and touch. Furthermore, modern security and ventilation systems, smart home or barrier free solutions offer additional modernization solutions.

With these arguments, which were compiled among other things in the renovation brochure, we appealed with a letter to the Minister of Economics. In the context of energy savings goals and in line with Euro-

Kontext der Energieeinsparziele und im Einklang mit den europäischen Förderanstrengungen zum Erreichen der „Fit for 55“-Ziele wurde der Versuch unternommen, ein Konjunkturprogramm zur energetischen Sanierung von Altfenstern zu initiieren.

rPVC55 – DIE ANTWORT AUF DAS DÜSSELDORFER FÖRDERPROGRAMM ZUR ENERGETISCHEN SANIERUNG

Standardprofile haben einen Recyclinganteil von etwa 40 Prozent. Wie also die Forderung nach 55 Prozent umsetzen, die sich in einigen kommunalen Förderprogrammen befinden? Dieser Herausforderung haben sich die Systemhäuser gestellt und entsprechende Profile entwickelt: Sonderanfertigungen, die wir inzwischen „Kreislauffenster“ nennen. Im Rahmen des kommunalen Förderprogramms „Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf“ hat die RAL Gütegemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf Bewertungskriterien und ein Nachweisverfahren geschaffen. Damit können Bauherren die richtigen Profile auswählen und die Förderung in Anspruch nehmen.

DESIGN-FOR-RECYCLING RICHTLINE

Schwerpunkt im Design-for-Recycling Prozess war die Begleitung unserer Mitgliedsunternehmen bei der Implementierung. Dazu wurden verschiedene Webinare veranstaltet. Im Rahmen unserer Mitgliederbesuche hatten wir die Gelegenheit, die Umsetzung vor Ort zu besprechen.

pean funding efforts to achieve the „Fit for 55“ goals, an effort was made to initiate a stimulus program for energy retrofits of old windows.

rPVC55 - THE ANSWER TO THE DÜSSELDORF ENERGY REFURBISHMENT SUBSIDY PROGRAM

Standard profiles have a recycled content of about 40 percent. So how to implement the requirement for 55 percent, which is prescribed in some municipal subsidy programs? The system houses have risen to this challenge and developed corresponding profiles: custom-made products that we now call “circulation windows”. As part of the municipal support program “Climate-friendly living and working in Düsseldorf,” the RAL Gütegemeinschaft, in cooperation with the city of Düsseldorf, has created evaluation criteria and a verification procedure. This enables building owners to select the right profiles and claim the subsidy.

DESIGN-FOR-RECYCLING GUIDELINE (DFR)

The focus of the design-for-recycling process was on supporting our member companies during implementation. For this purpose, various webinars were held. During our member visits, we had the opportunity to discuss the implementation on site.



Scan/Klick: Zum Flyer „neue Kunststofffenster mit hohem Recycling-PVC (rPVC)“
Scan/click: To the flyer „neue Kunststofffenster mit hohem Recycling-PVC (rPVC)“ (German version only)

Auch Kunststofffenster beweisen Diversity-Kompetenz:

Es gibt Sie in unzähligen Formen und Farben und für jeden Haustypen.



KUNSTSTOFF FENSTERPROFILSYSTEME



Vor Ihrer Tür steppt der Bär und Sie genießen die Ruhe zu Hause?
Sie haben wohl neue Kunststofffenster?



KUNSTSTOFF FENSTERPROFILSYSTEME RAL



Können eckige Kunststofffenster eigentlich im Kreis laufen?
Kreislauffenster können das.



KUNSTSTOFF FENSTERPROFILSYSTEME RAL

Vorausschau 2023 | Challenges 2023

Die Gütesicherung ist ein Mehrwert für Verbraucher. Dafür betreiben unsere Mitgliedsunternehmen einen hohen Aufwand, denn Qualität hat einen Preis. Allerdings muss in einem Umfeld knapper Ressourcen und stets wachsender Anforderungen über Vereinfachungen nachgedacht werden, vor allem im grenzüberschreitenden Handel. Anforderungen kommen insbesondere aus dem regulatorischen Umfeld: Die Bauproduktenverordnung ist in der Überarbeitung und wird stärker als bisher Nachhaltigkeitseigenschaften an Bauprodukte definieren, die es nachzuweisen gilt. Lieferketten, Rückverfolgung von Materialströmen, Vorgaben zum Rezyklatanteil etc. seien nur als Beispiel genannt. In diesem Zusammenhang gewinnt die Gütesicherung oder allgemein die Produktzertifizierung an Bedeutung, wobei die Gefahr besteht, dass sie durch zusätzliche Anforderungen und neue Zertifizierungssysteme überlastet wird. Gerade hier gilt es, Synergien zu nutzen und beispielsweise mehr auf die Anerkennung bereits erbrachter Leistungen wie Prüfungen, Inspektionen bzw. Zertifikaten kooperierender Institute zu setzen, als parallele Universen zu schaffen bzw. zu unterhalten.

Im Arbeitsbereich „Nachhaltige Entwicklung“ ist die Erhöhung des Rezyklatanteils das Schwerpunktthema. Ein durchaus schwieriges Thema, denn Rezyklate müssen in ausreichender Menge und Qualität vorliegen, was nicht der Fall ist und woran gearbeitet werden muss. Das betrifft Investitionen in Lieferketten (Sammeln, Sortieren und Recyclingkapazitäten) sowie begleitend ein starkes Engagement in der europäischen Normungsarbeit, insbesondere das Mandat M/584.

Das ist die Aufgabe für die kommenden Jahre, offen für neues Denken und neue Wege.

Quality assurance is an added value for consumers. Our member companies invest a lot of effort, because quality has a price. However, in an environment of scarce resources and ever-increasing requirements, simplifications must be considered, especially in cross-border trade. Requirements are coming in particular from the regulatory environment: The Construction Products Regulation is being revised and will define more strongly than before sustainability properties from construction products that need to be demonstrated. Supply chains, traceability of material flows, requirements for recycled content, etc. are just a few examples. In this context, quality assurance or product certification in general is gaining in importance, although there is a risk that it will be overburdened by additional requirements and new certification systems. Here in particular, it is important to use synergies and, for example, to rely more on the recognition of services already provided, such as tests, inspections or certificates from cooperating institutes, rather than creating or maintaining parallel universes.

In the „Sustainable Development“ work area, the focus is on increasing the proportion of recycled materials. This is a very difficult topic, because recyclates must be available in sufficient quantity and quality, which is not the case and needs to be worked on. This involves investments in supply chains (collection, sorting and recycling capacities) and a strong commitment to European standardization work, in particular the mandate M/584.

This is the task for the coming years, open to new thinking and new ways.

Unsere Mitglieder | Our Members

Aktuell haben wir in der Gütegemeinschaft 86 Mitglieder, davon 22 Profil- und Systemhäuser. Die anderen Mitglieder sind Komponentenhersteller und unterstützende Mitglieder.

We currently have 86 members, 22 of which are profile and system suppliers. The other members are component manufacturers and supporting members.

ADOPEN PLASTIC PERSIAN INDUSTRIAL CO. | AD-OPEN Plastik ve Ins. San. A.Ş. | ALFA PVC Sp. z o.o. | Alfatherm SpA con Socio Unico | aluplast GmbH | ASAŞ Alüminyum San. ve Tic. A.Ş. | BEGRA Granulate GmbH & Co. KG | BENVIC Europe S.A.S. | celotec GmbH & Co. KG | CHEMO TECHNIQUE SA | CQLT SaarGummi Deutschland GmbH | Deceuninck N.V. | Deceuninck Germany GmbH | DEVENTER Profile GmbH | DURANTE ADESIVI S.P.A. | EGE PROFIL Tic. ve San. A.Ş. | Egesembol Plastik San. Ve Tic. Ltd. Şti. | Elastron Kimya San. ve Tic. A.Ş. | elumatec AG | FENOPLAST Fügechnik GmbH | Finstral AG | FUX Maschinenbau und Kunststofftechnik GmbH | GARGIULO GmbH | GEALAN Fenster-Systeme GmbH | Gebhardt-Stahl GmbH | GRAF Synergy S.r.l. | Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge | H. Hüttenbrauck Profil GmbH | H.B. Fuller Deutschland GmbH | Haogenplast Ltd. | hapa AG | Henkel AG & Co. KGaA | Hermann Otto GmbH | HUTCHINSON S.N.C. | Hyundai L&C Europe GmbH | iEB-Gummitechnik Eisele & Co. GmbH | IMAWELL GmbH | INEOS Compounds Switzerland AG | INOVYN Deutschland GmbH | Internorm International GmbH | Jowat SE | KCC GLASS Corporation | KLEIBERIT SE & Co. KG | KMW Engineering GmbH |

KÖMMERLING CHEMISCHE FABRIK GMBH | Konrad Hornschuch AG | KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG | Lohmann GmbH & Co. KG | LX Hausys Europe GmbH | MCPP France SAS | Merit Plastik Kauçuk İnş. San ve Tic. A.Ş. | METAL TRADE COMAX, a.s. | Neoflex S.L.U. | Omya International AG | PCW GmbH | PHI Technik für Fenster und Türen GmbH | Polymer-Chemie GmbH | Primo Profile GmbH | Profil-Dekor GmbH & Co. KG | PROFILINK Ltd. | profine GmbH | Ravago Petrokimya Üretim A.Ş. | REHAU Industries SE & Co. KG | RENOLIT Cramlington Ltd. | RENOLIT SE | Robert Schweiker GmbH | ROTOX GmbH | Rottolin-Werk Julius Rotter & Co. KG | Salamander Industrie-Produkte GmbH | Salamander Window & Door Systems S.A. | SCHLEGEL GERMANY GmbH | Schüco Polymer Technologies KG | Schweiker GmbH | Semperit Profiles Deggendorf GmbH | Sika Services AG | Stöckel GmbH | Symplast Kimya San. ve Tic. A.Ş. | TAKA Srl | TRIPTIS Ummantelungstechnik GmbH | Troco GmbH | Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG | VEKA AG | VESTOLIT GmbH | Westlake Vinnolit GmbH & Co. KG | WERU GmbH | WESTLAKE COMPOUNDS FRANCE SAS | WPR Srl Unipersonale (März 2023)

Neue Mitglieder | New members GRAF Synergy



2022 konnten wir u.a. den in Italien beheimateten Maschinenhersteller GRAF Synergy als neues Mitglied willkommen heißen. Das Unternehmen stellt u.a. Schweißmaschinen für die Fensterproduktion her und wird sich im Arbeitskreis Profil/Maschinen engagieren.

2022, we welcomed GRAF Synergy, a machine manufacturer based in Italy, as one of our new members.

The company manufactures, among other things, welding machines for window production and will be involved in the Profile/Machines WG.

Wofür steht Graf Synergy?

Der Hersteller von CNC-Maschinen für hochwertige PVC-Fenster hat seine Wurzeln in enger Zusammenarbeit – „Synergy“ – mit Kunden. Wir verfügen über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Automatisierung, die wir auf unsere Maschinen übertragen, bei denen Zuverlässigkeit, Benutzerfreundlichkeit und maximale technologische Forschung im Dienste der Leistung und der ästhetischen Perfektion von PVC-Fenstern stehen.

Was ist Ihre Verbindung zu Kunststoff-Fensterprofilsystemen?

GRAF Synergy hat sich voll und ganz auf die Konstruktion und Automatisierung von Maschinen in der Welt der PVC-Fenster konzentriert. Wir haben die V-Perfect®-Technologie patentiert, um PVC die Würde und Schönheit der wertvollsten Materialien zu verleihen. Jeden Tag werden über 75.000 Elemente mit unserer V-Perfect®-Technologie verschweißt, was die Zuverlässigkeit und Wertschätzung des Marktes bestätigt.

Warum sind Sie Mitglied in der GKFP geworden?

Unsere Aufgabe ist es, Maschinen, Prozessabläufe und Fabriklayouts für die Herstellung von Qualitäts-PVC-Fenstern zu entwickeln. Dank der GKFP können wir den Dialog mit allen Akteuren des Sektors nutzen und aktiv an der Definition des Stands der Technik und der Standards für die Herstellung von zertifizierten Qualitäts-PVC-Fenstern mitwirken.

What does Graf Synergy stand for?

GRAF Synergy is a CNC machines manufacturer for high-quality PVC windows and has its roots in strong collaboration with customers, hence the name “Synergy”. We come from over 40 years of experience in the automation sector, which we transfer to our machines where reliability, ease of use and maximum technological research are at the service of the performance and the aesthetic perfection of PVC windows.

What is your connection to PVC window profile systems?

GRAF Synergy has always been fully concentrated in the construction and automation of machinery in the world of PVC windows. We have patented the V-Perfect® technology to give PVC the dignity and beauty of the most valuable materials. Every day over 75,000 elements are welded with our V-Perfect® technology, confirming the reliability and appreciation of the market.

Why did you become a member of the GKFP?

Our mission is to produce machines, process flows and factory layouts to create quality PVC windows. Thanks to GKFP we can take advantage of the dialogue with all the players in the sector, becoming an active part in defining the state of the art and the standards for the production of certified quality PVC windows.

QUALITÄTSVERBAND
KUNSTSTOFFERZEUGNISSE E.V.
FÜR LANGLEBIGE KUNSTSTOFFPRODUKTE



KUNSTSTOFF
FENSTERPROFILSYSTEME



Herausgegeben von: | Published by:

Qualitätsverband Kunststoffzeugnisse e.V.
Am Hofgarten 1-2
53113 Bonn
Deutschland | Germany

Tel.: +49(0)228 - 766 76 55
Fax: +49(0)228 - 766 76 50
info@qke-bonn.de
qke-bonn.de

März 2023 | March 2023

Titel | Cover: © iStock/no_limit_pictures